

Förderungsaufwurf

Maßnahmen zur Stärkung von Frauen und Mädchen

Laufzeit: 01.09.2024 – 31.12.2025

Projektbeschreibung

Projekttitle

Name der Organisation

Inhalt

1 Kurzdarstellung des Projekts.....	3
2 Relevanz.....	4
2.1 Ziel.....	4
2.2 Inhaltlicher Projektbedarf.....	4
2.3 Regionaler Projektbedarf.....	5
2.4 Zielgruppe(n).....	7
3 Methodologie.....	7
3.1 Projektziele.....	7
3.2 Maßnahmen zur Zielerreichung.....	8
3.3 Geplante Produkte	11
3.4 Zeitlicher Aktionsplan	11
4 Kapazitäten.....	12
4.1 Erfahrung und Expertise im Fachbereich.....	12
4.2 Erfahrungen in der Projektabwicklung.....	12
4.3 Organisatorische Kapazitäten.....	14
4.4 Personelle Kapazitäten.....	14
4.5 Projektpartnerschaft.....	16
4.6 Zusammenarbeit mit anderen fachlich zuständigen Stellen.....	18
5 Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung	19
5.1 Nachhaltigkeit	19
5.2 Multiplikator/inneneffekt.....	20
5.3 Methoden zur Qualitätsprüfung	21

1 Kurzdarstellung des Projekts

Geben Sie einen präzisen Überblick über ihr Projekt mit den wesentlichen Eckpunkten.

Name der Organisation

Projekttitel

Ziel(e) *700 Zeichen*

Zielgruppe(n) *700 Zeichen*

Projekthalt *700 Zeichen*

Maßnahmen *700 Zeichen*

Wirkung *700 Zeichen*

2 Relevanz

2.1 Ziel

Wählen Sie das Ziel laut Förderungsaufruf, dem Ihr Projekt zuzuordnen ist, aus:

- Ziel 1:** Stärkung von Frauen und Mädchen in ländlichen Regionen, insbesondere von Frauen 60+ und von Frauen in landwirtschaftlichen Betrieben
- Ziel 2:** Stärkung von Frauen und Mädchen im digitalen Raum u.a. durch Forcierung einer gleichstellungsfördernden Bildungs- und Awareness-Arbeit
- Ziel 3:** Stärkung von Frauen und Mädchen, die insbesondere von kulturell- und verwandtschaftsbasierter Gewalt betroffen sind – mit Schwerpunkt Zwangsheirat

2.2 Inhaltlicher Projektbedarf

Auf welchen konkreten Bedarf reagiert das Projekt und in welcher Form? Was ist das Alleinstellungsmerkmal dieses Projektvorhabens? Hat das Projektvorhaben Innovationspotential und welchen Mehrwert hat es?

Inhaltlicher Bedarf *4.000 Zeichen*

Alleinstellungsmerkmal 2.000 Zeichen

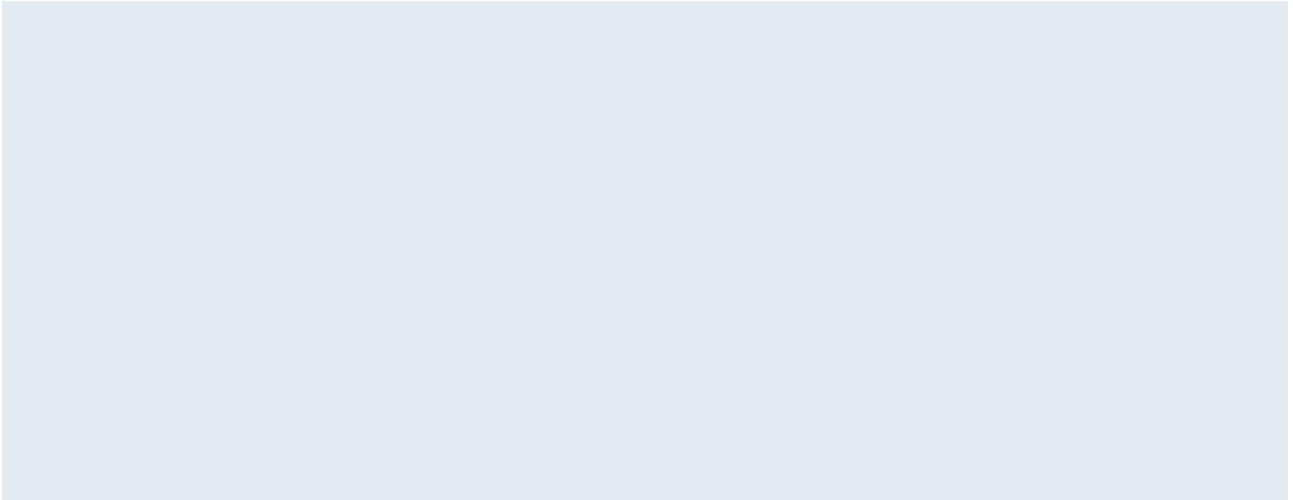
Innovationspotential 2.000 Zeichen

2.3 Regionaler Projektbedarf

Gehen Sie darauf ein, in welchem regionalen Wirkungsbereich das Projekt umgesetzt werden soll. In welchen Regionen, Städten und Gemeinden findet das Projekt statt? Stellen Sie alle Projektstandorte dar.

Bundesland	Bezirk oder Stadt
Burgenland	
Kärnten	
Niederösterreich	
Oberösterreich	
Salzburg	
Steiermark	
Tirol	
Vorarlberg	
Wien	

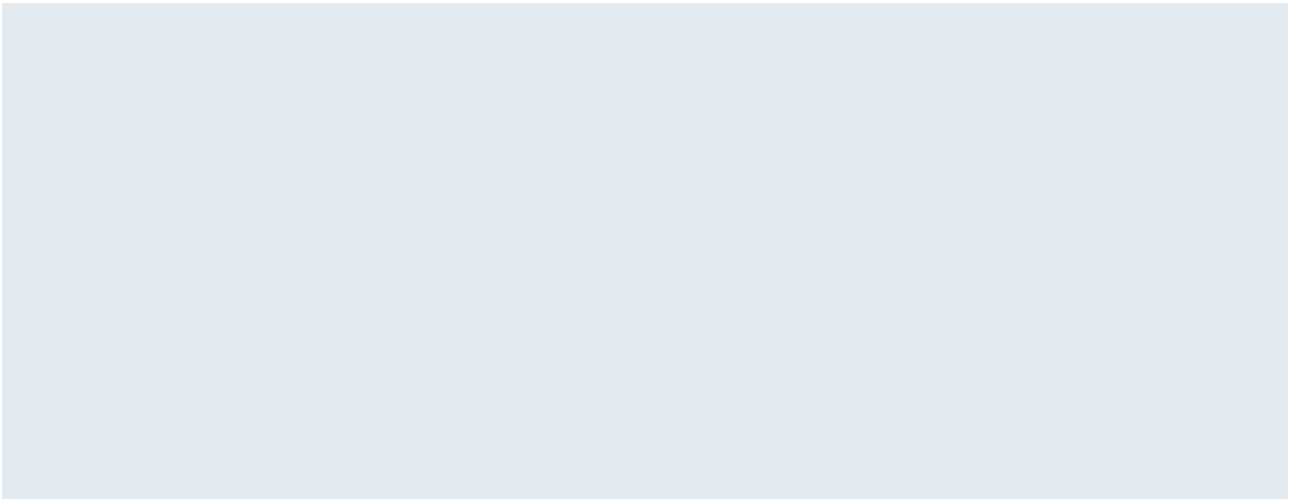
Geben Sie den regionalen Bedarf unter Berücksichtigung von Quellen und Statistiken im Einzugsgebiet bzw. den Standorten Ihres Projektes an. Welchen konkreten Bedarf gibt es in der Region bzw. dem Bundesland?



Gibt es bereits ähnliche Projekte bzw. Initiativen im geplanten regionalen Wirkungsgebiet?

- Ja
 Nein

Wenn ja, decken diese dieselben Projektstandorte ab? In welchen Aspekten unterscheidet sich dieses Projekt davon oder bietet wesentliche Ergänzungen an? Wie ist die Nachfrage nach den angebotenen Maßnahmen? *2.000 Zeichen*



2.4 Zielgruppe(n)

Gehen Sie auf den zielgruppenspezifischen Bedarf ein. Welche Personengruppen werden mit den Projektmaßnahmen adressiert? Wie wird sichergestellt, dass Ihr Projekt die gewünschte(n) Zielgruppe(n) erreicht? *2.000 Zeichen*

Welche der folgenden Charakteristika treffen auf die Zielgruppe(n) zu? (Mehrfachnennungen möglich)

- Frauen
- Mädchen

spezifische Zielgruppen:

- Frauen 60+
- Frauen und Mädchen im ländlichen Raum
- Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund
- Frauen und Mädchen mit Behinderung

erweiterte Zielgruppen:

- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Sonstige:

3 Methodologie

3.1 Projektziele

Was ist das übergeordnete Ziel des Projektvorhabens? Was sind die konkreten Handlungsziele und wie sollen sie erreicht werden? Gibt es einen frauenpolitischen Bezug? Beschreiben Sie in Worten die angegebenen Indikatoren und gehen Sie gegebenenfalls auch auf weitere Leistungen ein. *2.000 Zeichen*

3.2 Maßnahmen zur Zielerreichung

Wie sollen die oben genannten Ziele erreicht und die gewünschte Wirkung entfaltet werden? Welche Aktivitäten und Maßnahmen sind geplant? Welche Arbeitsabläufe sind geplant? Beschreiben Sie Methode und Art zur Zielerreichung. *2.000 Zeichen*

Bitte geben Sie sämtliche Maßnahmen im Projekt an und ergänzen die gefragten Informationen! **Beachten Sie, dass die Angaben sowie die Nummerierungen der Maßnahmen mit denen im Indikatorenblatt sowie Finanzplan übereinstimmen müssen.** Geben Sie bei „Angabe zur Zielgruppe“ an, welche der unter Punkt 2.4 Zielgruppe(n) beschriebenen Personen konkret mit der jeweiligen Maßnahme erreicht werden sollen:

	Bezeichnung der Maßnahme	Bezeichnung des Zielindikators inklusive	Angabe zur Zielgruppe	Beschreibung der Maßnahme
1				
2				

	Bezeichnung der Maßnahme	Bezeichnung des Zielindikators inklusive Zielwert laut Indikatorenblatt	Angabe zur Zielgruppe	Beschreibung der Maßnahme
3				
4				
5				
6				

	Bezeichnung der Maßnahme	Bezeichnung des Zielindikators inklusive Zielwert laut Indikatorenblatt	Angabe zur Zielgruppe	Beschreibung der Maßnahme
7				
8				
9				
10				

3.3 Geplante Produkte

Bitte umreißen Sie die Eckpunkte der inhaltlichen Konzepte für jedes geplante Produkt, wie Videos, Podcasts, Broschüren, Webseiten etc., gesondert. Stellen Sie insbesondere dar, welche Kernaussagen getroffen werden sollen. Wie wird die Nutzung jedes einzelnen Produkts sichergestellt?

Bezeichnung des Produkts	Auflagenhöhe/Stückzahl	Beschreibung der Nutzung des Produkts

3.4 Zeitlicher Aktionsplan

Fügen Sie bitte im Anhang einen detaillierten zeitlichen Aktionsplan als separate PDF-Datei bei (z. B. in Form eines Balkendiagramms, einer Grafik etc.). Stellen Sie den geplanten Ablauf dar und gehen Sie auf Meilensteine für einzelne Maßnahmen ein. Wann wird was gemacht? Beschreiben Sie hier kurz den beigefügten zeitlichen Aktionsplan.

4 Kapazitäten

4.1 Erfahrung und Expertise im Fachbereich

Führen Sie kurz die Zielsetzungen und üblichen Aktivitäten Ihrer Organisation an! Welche Referenzen und Erfahrungen im angestrebten Maßnahmenbereich können Sie vorweisen? *2.000 Zeichen*

4.2 Erfahrungen in der Projektabwicklung

Beschreiben Sie Ihre Erfahrungen in der Abwicklung von Projekten und zeigen Sie auf, welche Expertisen aus diesen Projekten dem beantragten Projekt zuträglich sind.

Ergänzen Sie vollständig untenstehende Tabelle für eine Übersicht zu:

- sämtliche in den letzten drei Jahren vor Antragstellung gewährten Förderungen aus öffentlichen Mitteln einschließlich EU-Mitteln für dieselbe Leistung* (wenn auch mit verschiedener Zweckwidmung);
- welche derartigen Förderungen bei anderen haushaltsführenden Stellen des Bundes oder anderen Rechtsträgern einschließlich anderer Gebietskörperschaften angesucht wurden, über deren Gewährung aber noch nicht entschieden wurde**.

Projektbezeichnung	Laufzeit	Bereits Förderungs- zusage erhalten (ja/nein)	Kurzbeschreibung	Öffentliche Förderungen

* Daraus folgt, dass die erhaltenen Förderungen für sämtliche fachrelevante Leistungen anzugeben sind.

** Bitte berücksichtigen Sie auch Förderungen, um welche bereits angesucht wurde bzw. erst angesucht werden soll.

Projektbezeichnung	Laufzeit	Bereits Förderungs- zusage erhalten (ja/nein)	Kurzbeschreibung	Öffentliche Förderungen

4.3 Organisatorische Kapazitäten

Beschreiben Sie die für das Projekt bereitgestellte Infrastruktur, insbesondere vorhandene Räumlichkeiten, Ausstattung und digitale Kapazitäten etc. Geben Sie zusätzlich an, welche Infrastruktur für das Projekt noch bereitgestellt werden muss. *2.000 Zeichen*

4.4 Personelle Kapazitäten

Listen Sie alle für die Umsetzung des Projekts notwendigen Funktionen sowie die dazugehörigen Aufgaben und für die Funktion erforderlichen Qualifikationen auf. Die Angaben müssen sich mit dem Personaleinsatz lt. Finanzplan decken. Sollten Funktionen noch nicht besetzt sein, geben Sie N.N. an.

Bitte befüllen Sie vollständig die Tabelle hinsichtlich des gesamten Projektpersonals:

Name	Funktion im Projekt	Beschreibung der erforderlichen Qualifikationen	Beschreibung der Tätigkeit

Name	Funktion im Projekt	Beschreibung der erforderlichen Qualifikationen	Beschreibung der Tätigkeit

Name	Funktion im Projekt	Beschreibung der erforderlichen Qualifikationen	Beschreibung der Tätigkeit

4.5 Projektpartnerschaft

Wird das Projekt mit einer oder mehreren Partnerorganisationen durchgeführt?*

- Ja
- Nein

Falls ja, befüllen Sie hier die Tabelle mit den Informationen zu den Projektpartnerinnen und Projektpartner. Geben Sie unter „Beitrag/Übernahme folgender Maßnahmen“ alle durchzuführenden Aufgaben/Aktivitäten der Partnerorganisation an und achten Sie darauf, dass die Maßnahme gleichlautend wie unter Punkt 3.2 angeführt werden. Welche Expertise bringt die jeweilige Partnerorganisation mit? Stellen Sie bei der Begründung zur Projektpartnerschaft dar, wie das Projekt dadurch profitiert.

Name der Organisation	Beitrag/Übernahme folgender Maßnahmen	Begründung zur Projektpartnerschaft	Anzahl der Mitarbeitenden (ohne Honorarkräfte)**

* Organisationen, die gemeinsam mit der oder dem Förderungsnehmenden maßgeblich an der Umsetzung des Förderungsvorhabens beteiligt sind, können im Rahmen einer Projektpartnerschaft Drittbegünstigte einer gewährten Förderung sein. Eine Projektpartnerin oder ein Projektpartner muss grundsätzlich vor Abschluss des Förderungsvertrages nachweislich eine Solidarhaftung für die Rückzahlung der Förderung im Fall des Eintritts eines Rückzahlungsgrundes übernehmen. Im Gegensatz zu Subauftragnehmenden, welche der oder dem Förderungsnehmenden die für das Vorhaben erbrachten Leistungen in Rechnung stellen, rechnet die Projektpartnerin oder der Projektpartner seine tatsächlichen Kosten (durch Belege nachzuweisen) über die Förderungsnehmende oder den Förderungsnehmenden mit der Gesamtabrechnung anhand der geltenden Nachweispflichten ab.

** Beachten Sie, dass die hier angegebenen Mitarbeitenden ebenfalls beim Projektpersonal in der Tabelle unter Punkt 4.4 Personelle Kapazitäten angegeben werden müssen.

Name der Organisation	Beitrag/Übernahme folgender Maßnahmen	Begründung zur Projektpartnerschaft	Anzahl der Mitarbeitenden (ohne Honorarkräfte)**

4.6 Zusammenarbeit mit anderen fachlich zuständigen Stellen

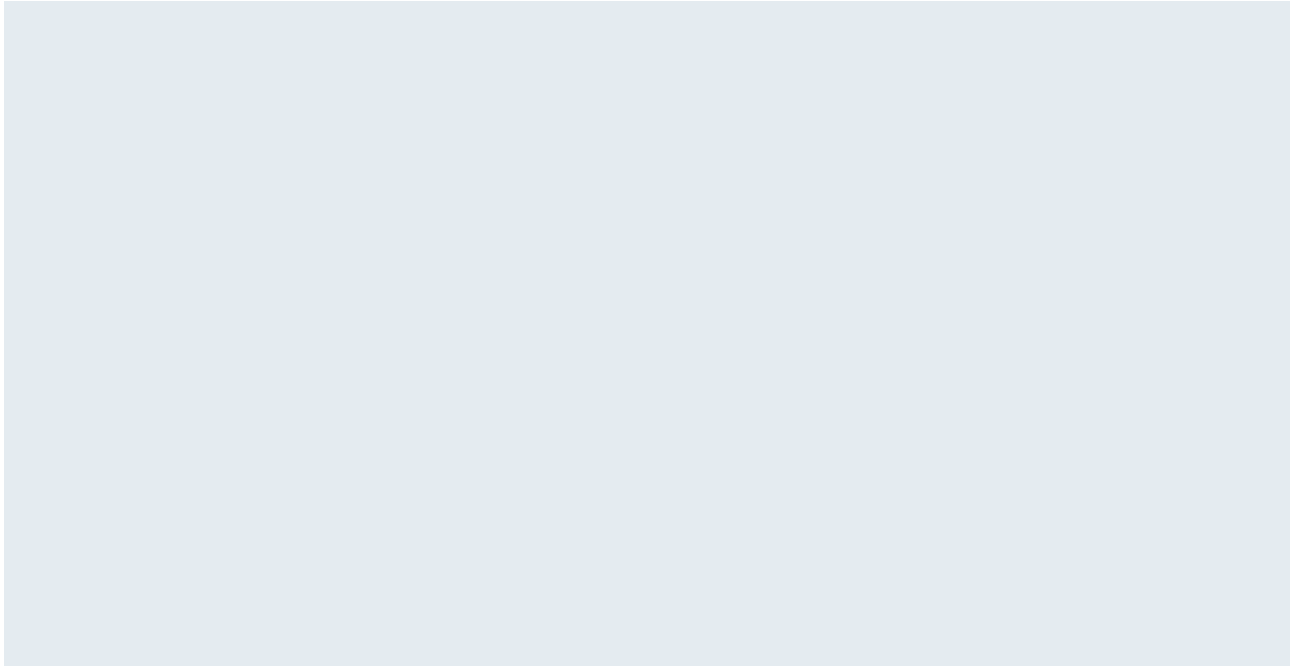
Beschreiben Sie mit welchen anderen Organisationen und in welcher Form Sie mit diesen zusammenarbeiten, z. B. Frauen- und Mädchenberatungsstellen oder dem Österreichischen Frauenfonds LEA – Let's empower Austria. Welche Rolle haben diese im Projekt und warum ist diese Zusammenarbeit notwendig? Zeigen Sie ggf. auf, welche Anknüpfungspunkte zu bestehender Projektinfrastruktur (etwa Kooperation mit Vereinen, Einrichtungen, etc.) in der Region Ihr Projekt aufweisen kann.

Organisation/Stelle/Verein	Anknüpfungspunkte zum Projekt

5 Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung

5.1 Nachhaltigkeit

Beschreiben Sie die Nachhaltigkeit des Projekts in Hinblick auf die Zielgruppe oder Implementierung in bestehende Strukturen. Welche über die Projektdauer hinausgehende Wirkung hat das Projekt und wie wird diese sichergestellt? Welchen Beitrag leistet das Projekt langfristig zu frauenspezifischen Anliegen in Österreich? Wie kann die nachhaltige Wirkung für die Zielgruppe sichergestellt werden? Können die Ergebnisse aus dem Projekt in den Regelbetrieb ihrer Organisation oder einer anderen Organisation implementiert werden? *3.000 Zeichen*



5.2 Multiplikator/inneneffekt

Werden durch Ihr Projekt Erfolge von der Zielgruppe an Personen, die nicht direkt am Projekt teilgenommen haben, weitergegeben?

- Ja
 Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, in welcher konkreten Form diese Erfolge weitergeben werden und wie der Multiplikator/inneneffekt gemessen werden kann:

Multiplikator/innen	Beabsichtigter Multiplikator/inneneffekt

5.3 Methoden zur Qualitätsprüfung

Beschreiben Sie die Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Wie wird eine gleichbleibende Qualität der angebotenen Leistungen/ Aktivitäten sichergestellt? Wie erfolgt eine laufende Evaluierung und Prüfung der Projektentwicklung bzw. Arbeitsmethodik? Was wird wie geprüft?

Maßnahme zur Qualitätssicherung

Ablauf der Qualitätssicherung